

**WEITERBILDUNG**

**Höhere Fachschule Unternehmensinformatik im bzb**

BUCHS – Im Oktober 2004 startet die bzb Weiterbildung mit einer neuen 6 semestri- gen berufsbegleitenden Höheren Fachschule in Richtung Unternehmensinformatik. Die erfolgreichen Absolventen werden mit dem Diplom Techniker TS Unternehmensinfor- matik ausgezeichnet.

**Ein ausgewiesener Bedarf**

Eine Umfrage in Betrieben zwischen Chur und St. Gallen hat gezeigt, dass Perso- nen fehlen, welche in der Lage sind, in Pro- duktions- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Business-Informatik als Ge- neralist anspruchsvolle Problemstellungen selbstständig oder im Team zu lösen. Eine ge- zielte Ausbildung dazu ist gesucht.

**3 Semester Grundstudium und 3 Semester Vertiefung**

Das Grundstudium vermittelt eine langfristige tragfähige Wissensbasis u. a. in den Fächern Englisch, Betriebswirtschaft, Kommunikation und naturwissenschaftliche Grundlagen. Anschliessend wird in 3 Semes- tern in Fächer wie Prozess und Systement- wicklung, Telematik, Datenmanagement und Softwarearchitektur gelehrt.

**Beginn Oktober 2004**

Der Unterricht findet jeweils am Mitt- wochabend, am Freitag ab 15 Uhr und am Samstag statt. Die Eduqua-Zertifizierung wird verlangt, damit die Anerkennung durch das BBT ausgesprochen wird.

**Informationsabend**

Am Montag, 10. Mai findet um 19 Uhr im bzb in Buchs eine Information über die Hö- here Fachschule statt. Weitere Auskünfte er- teilt das Sekretariat: Tel. 081/755 52 00, Fax 081/755 52 01 oder per E-Mail Weiterbil- dung@bzbuchs.ch, www.bzbuchs.ch. (bzb)

# «Was für a Soddlwättr»

Kindermusical am Dienstag im Vaduzer Saal



Kindergartenschülern und Erstklässlern treten gemeinsam auf.



Vor dem grossen Auftritt wird aber nochmals geübt.

VADUZ – Im Rahmen der IMTA (Internationale musische Tagung) findet am Dienstagabend, 11. Mai, 19 Uhr, im Vaduzer Saal (Foyer Theater) eine Aufführung des Kindermusicals «Was für a Soddlwättr» statt. Das Musical wurde von der Plankner Kindergärtnerin Monika Wenzel ge- schrieben und einstudiert und kam im vergangenen Herbst in Schaan erstmals auf die Bühne. Das Musical wird sowohl von Kindergartenschü- lern als auch von Erstklässlern aufge- führt. Der Eintritt ist frei und am En- de der Aufführung wird eine freie Kollekte eingesammelt. (C.H.)

## Frühlingsweisen zum Muttertag

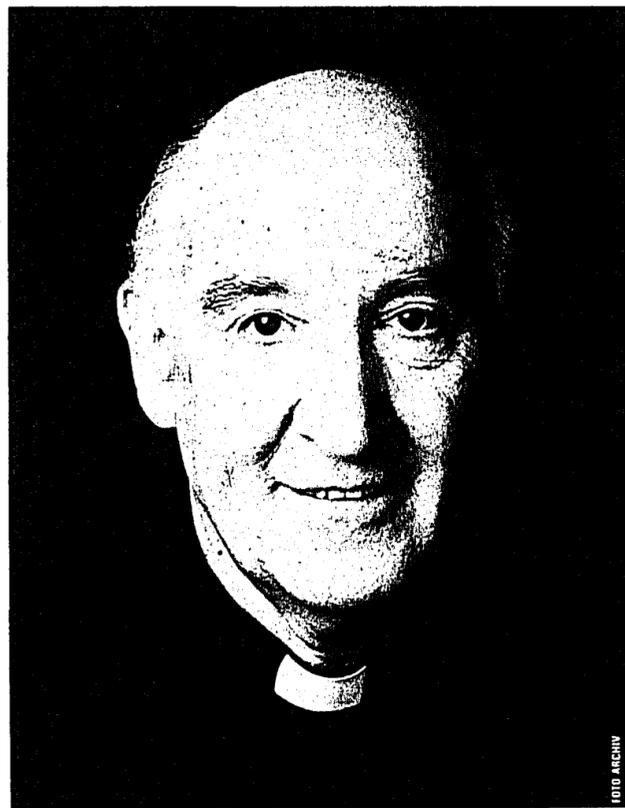
Musik, Gesang und verbindende Worte von Kaplan August Paterno

**MAUREN – Am Samstag, 8. Mai, am Vorabend des Muttertages – wird im Gemeindesaal Mauren ab 20 Uhr ein ganz besonderer Abend geboten. Das Wiener Bläserquintett und ein Studentenor aus Bukarest umrahmen mit ihren musikalischen Früh- lingsweisen die Worte und Texte, die vom bekannten «Fernseh-pater» August Paterno vorgetragen werden.**

Wenn Kaplan August Paterno mit den sehr begabten Musik- und Ge- sangsstudenten aus Wien und Bukarest in Mauren zu Gast ist, ver- spricht dies jeweils eine ganz beson- dere Atmosphäre. In den letzten Jah- ren fand jeweils ein ähnliches Pro- gramm in der Adventszeit statt. Die Gemeindevorstehung Mauren will nun zusammen mit Kaplan August Paterno den Musik- und Gesangs- liebhabern etwas Neues bieten. Prä- destiniert dazu ist sicherlich der Vor- abend zum Muttertag. Die Schirm- herrschaft für diesen Abend haben I.D. Fürstin Marie Aglae sowie der Vorsteher der Gemeinde Mauren, Freddy Kaiser, übernommen.

**Bläserquintett und Studentenor**

Nach den Begrüssungsworten des Vorstehers Freddy Kaiser spielt



Kaplan August Paterno trägt verbindende Worte und themenbezogene Texte zur frühsummerlichen Jahreszeit vor.

vorerst das Wiener Bläserquintett klassische Musik von Haydn und Vivaldi sowie Wiener Musik mit Werken von Lanner, Strauss und Ziehrer. Wer die Qualifikation dieser Jungmusiker kennt, weiss, dass an diesem Abend eine «Ohrenwei- de» angesagt ist. Auch der Studen- tenchor «Cubus Choralis» besticht durch rhythmisch jugendliche Lieder und klangvolle Stimmen. Kap- lan August Paterno, der sich seit Jahren für junge begabte Men- schen, die keine Ausbildungsmög- lichkeiten haben, einsetzt, trägt in seiner ihm eigens auszeichnenden Art verbindende Worte und the- menbezogene Texte zur frühsum- merlichen Jahreszeit vor.

**Spenden für Ausbildung junger Menschen**

Die Spendeneinnahmen werden zugunsten des Jugend-Europa- Hauses in Pulkau, Niederöster- reich, und zur Unterstützung be- gabter, aber armer Kinder und Ju- gendlicher aus Rumänien sowie dem rumänischen Moldavien ent- gegen genommen. Gönnen Sie sich diese Musse und lassen Sie sich diesen Vorabend des Muttertages am Samstag, 8. Mai 2004, ab 20 Uhr im Gemeindesaal Mauren nicht entgehen. (Eing.)

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt  
Geschäftsleitung Verlag: Dani Sigel, Martin Frommelt  
Chefredaktor: Martin Frommelt  
Stv. Chefredaktor: Peter Kindler  
Produktionsleiter: Klaus Tement  
Redaktion:  
Politik: Martin Frommelt, Peter Kindler, Doris Meier  
Inland: Lucas Ebner, Tamara Frommelt, Coni Hofer, Martin Risch  
Wirtschaft: Kornelia Pfeiffer  
Kultur: Gerolf Häuser (freier Mitarbeiter)  
Sport: Heinz Zehbauer (Leiter Sport), Robert Brülle, Stefan Lenherr, Michael Benvenuti  
Technischer Redaktionsdienst:  
Karin Hassler, Walter Nigg (freier Mitarbeiter)  
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li  
Layout: Fritz Gauer, Mario Marogg, Klaus Tement, Judith Walser  
Insertatennahme/Empfang:  
Martina Badertscher, Patricia John, Natalie Schädler (Leitung)  
Tel. +423 237 51 51, Fax: +423 237 51 66, ISDN: +423 237 51 09  
E-Mail-Insertatverkauf: insertat@volksblatt.li  
Abonnentendienst: Daniela Estermann-Florio, Tel. +423 237 51 41  
Adresse von Redaktion und Verlag:  
FL-9494 Schaan, Zollstrasse 13, Tel.: +423 237 51 51  
Telefax Redaktion/Verlag: Tel.: +423 237 51 55  
Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

**Gourmet-Tipps Vorarlberg**

**HOTEL ALPENROSE**  
Rosengasse 4 – 6  
A-6800 Feldkirch  
Telefon 0043 (0) 5522-721750  
Fax 0043 (0) 5522-721755  
E-Mail: hotel.alpenrose@cablenet.at

**Zum Muttertag**  
verwöhnt Sie unser Küchenchef Herr Allan Jebbar  
mittags mit feinen Spargelgerichten und anderen ausgesuchten Menüs.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und empfehlen bei Schönwetter ganz besonders unseren romantischen Rosengarten.

Gerne erwarten wir Ihre Tischreservierung!  
Familie Gutwinski und das Alpenrose Team.

**Spargelspezialitäten bis 30. Mai 2004**

**GASTHOF INGG**  
seit 1878  
**FELDKIRCH**  
A-6800 Feldkirch • Kreuzgasse 10  
Tel. 0043/5522/726 62 • Fax 0043/5522/720 62-6  
E-Mail: ingg@eunet.at • www.ingg.at

**Landgasthof Nafla**  
A-6804 Feldkirch-Altenstadt  
Naflastrasse 3  
Familie O. H. Fullterer  
Tel. 0043 5522 722 03  
Fax 0043 5522 722 03-17

- Gemütliche Stuben für Anlässe und Feiern
- Heimische Spezialitäten
- Grosser Gastgarten
- 15 Gäste-Komfortzimmerale
- Parkplätze beim Haus
- Eigener Weinbau
- Sonntag Ruhetag
- Montag ab 17 Uhr geöffnet

• ab vier Personen, bei Vorbestellung, wird auch nach individuellen Wünschen oder privaten Rezepten gekocht